Anforderungsprofil

Stand: 23.10.2025

Ersteller/in (Stellenzeichen): Patrick Pi-

neker (IV GSt 2)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

IV E 11.9 / IV E 11.10:

Sachbearbeitung Steuerrecht, Finanzen und Haushalt

- Erstellen und Übermitteln der Voranmeldungen und Jahreserklärungen zur Umsatzsteuer und Sicherstellung der Umsatzsteuerzahlungen, Überwachung veränderlicher Dauerinformationen
- Prüfen von Steuerbescheiden
- steuerrechtliche Prüfung von Einzelvorgängen und Verträgen insbesondere nach § 2 b Umsatzsteuergesetz sowie von Befreiungs- und Ermäßigungstatbeständen
- Beratung und Abstimmung zu steuerrechtlichen Fragen mit den Fachabteilungen und Schulleitungen, den beauftragten Steuerberatungen und der Senatsverwaltung für Finanzen
- Einführung und Umsetzung eines Tax Compliance Management Systems
- Erarbeitung von Arbeitsanweisungen mit Bezug zum Steuerrecht
- Entwicklung und Konzeption von Prozess- und Verfahrensoptimierungen bei steuerlichen Abläufen
- Unterstützung beim Aufbau von Betrieben gewerblicher Art
- Beratung der Schulleitungen zu haushaltswirtschaftlichen Grundsatzangelegenheiten
- Unterstützung beim Jahresabschluss des Haushalts und den Haushaltsanmeldungen
- Haushaltsbewirtschaftung
- Vertretung in ressortübergreifenden und projektbezogenen Arbeitsgruppen
- Stellungnahmen und Votierungen zu parlamentarischen Vorlagen

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 1 von 5

Für Tarifbeschäftigte:
Abgeschlossenes Studium (Bachelor oder FH-Diplom) der Fachrichtung Finanzwirtschaft, Steuerrecht, Betriebswirtschaftslehre bzw. Public Management mit dem Studienschwerpunkt Steuern/Steuerrecht oder abgeschlossene Ausbildung zur Steuerfachwirtin/zum Steuerfachwirt bzw. Steuerfachangestellten mit Zusatzqualifikation zur Betriebswirtin/zum Betriebswirt Steuerwesen oder eine vergleichbare Qualifikation, die mindestens dem DQR-Niveau 6 entspricht, in Verbindung mit einer mindestens 3-jährigen Tätigkeit im Bereich Steuern bzw. Steuerrecht

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *				
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1	
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungswissen auf dem Gebiet des Steuer-					
	rechts, insbesondere Umsatz- und Körperschaftssteuerrecht		\boxtimes			
	(UStG, UStDV, UStAE, Abgabeordnung, KStG)					
3.1.2	Kenntnisse des Haushaltsrechts (AV LHO, jeweils gültiges HG und					
	HWR, HtR, HGrG, VvB) und das Haushaltsaufstellungsverfahrens					
3.1.3	Anwendungskenntnisse Microsoft Office (Word, Excel, Outlook)					
	und einschlägige Fachsoftware im Haushaltswesen (Elster, ProFis-		\boxtimes			
	kal, Business Objects 5.0)					
3.1.4	Kenntnisse über den Aufbau und die Arbeitsabläufe in der Berliner			\boxtimes		
	Verwaltung (GGO I und II)					

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 2 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		\boxtimes		
	 bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und Situationen und reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und bildet sich anforderungsgerecht fort 				
	bringt aktiv lösungsbezogene Ideen und Anregungen ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	\boxtimes			
	 handelt systematisch und strukturiert plant frühzeitig und realistisch; stimmt Termine rechtzeitig ab überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar, übersichtlich und nachvollziehbar 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			\boxtimes	
	 richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele) 				
	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	 bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung mit ein erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für diese 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 3 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutau-			\boxtimes	
	schen.				
	• spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar, stellt				
	sich auf den Gesprächspartner (m/w/d) ein				
	• informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, erläutert				
	Zusammenhänge und gibt Wissen weiter				
	argumentiert sicher und nachvollziehbar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinan-			\boxtimes	
	derzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte				
	zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen				
	bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• erkennt Konflikte/Interessenkollisionen frühzeitig, spricht sie of-				
	fen an und führt aktiv tragfähige Lösungen herbei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und in-				
	ternen Kundenkreis zu begreifen.				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollzieh-				
	bar				
	• überprüft Prozesse auf den Aspekt der Dienstleistungsorientie-				
	rung hin und passt sie entsprechend an				
	berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
		1			
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen				
	(u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion,				
	sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit,				
	sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahr-				
	nehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen				
	und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang				
	zu pflegen.				
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen ver-				
	schiedener gesellschaftlicher Gruppen	=			
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürf-				
	nisse anderer]			
	• schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Integration				
	unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 4 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskrimi- 				\boxtimes
	 nierung zu behandeln. erkennt gesellschaftlich geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen und kann konstruktiv damit umgehen versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 5 von 5